



Regionalkomitee für Europa  
67. Tagung

Budapest, 11.–14. September 2017

Punkt 5 a) der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC67/9 Add.1  
+EUR/RC67/Conf.Doc./4

1. August 2017

170631

ORIGINAL: ENGLISCH

## Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Fahrplan zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage des Rahmenkonzepts Gesundheit 2020“

1. Resolution: EUR/RC67/Conf.Doc./4

2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt (PB) PB 2016–2017

Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:

Kategorie/Programmbereich		Resultat	Output(s):
6	Organisatorische und befähigende Funktionen		
6.1	Führungskompetenz und Organisationsführung	6.1	6.1.1
6.5	Strategische Kommunikation	6.5	6.5.1
1	Übertragbare Krankheiten		
1.1	HIV/Aids	1.1	1.1.1; 1.1.2
1.2	Tuberkulose	1.2	1.2.2
1.3	Malaria	1.3	1.3.2
1.4	Vernachlässigte Tropenkrankheiten	1.4	1.4.1
1.5	Durch Impfung vermeidbare Krankheiten	1.5	1.5.1; 1.5.3
1.6	Antimikrobielle Resistenzen	1.6	1.6.1
2	Nichtübertragbare Krankheiten		
2.1	Nichtübertragbare Krankheiten	2.1	2.1.2; 2.1.3; 2.1.4; 2.1.5
2.2	Psychische Gesundheit und Substanzmissbrauch	2.2	2.2.1; 2.2.2; 2.2.3
2.3	Gewalt- und Verletzungsprävention	2.3	2.3.3
2.4	Behinderung und Rehabilitation	2.4	2.4.1
2.5	Ernährung	2.5	2.5.1
3	Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf		
3.1	Reproduktive Gesundheit und Gesundheit von Müttern, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen	3.1	3.1.1; 3.1.2; 3.1.3; 3.1.4
3.2	Altern und Gesundheit	3.2	3.2.1
3.3	Systematische Einbeziehung der Aspekte Gleichstellung, Chancengleichheit und Menschenrechte	3.3	3.3.1
3.4	Soziale Determinanten von Gesundheit	3.4	3.4.1
3.5	Umwelt und Gesundheit	3.5	3.5.3
3.6	Chancengleichheit, soziale Determinanten, Gleichstellung und Menschenrechte	3.6	3.6.2
4	Gesundheitssysteme		
4.1	Nationale Gesundheitskonzepte, -strategien und -pläne	4.1	4.1.1; 4.1.2
4.2	Integrierte, bürgernahe Gesundheitsangebote	4.2	4.2.2; 4.2.3
4.3	Zugang zu Medikamenten und Gesundheitstechnologien und Stärkung der regulatorischen Kapazitäten	4.3	4.3.1
4.4	Gesundheitsinformationen und Evidenz für die Gesundheitssysteme	4.4	4.4.1; 4.4.2

E	Programm der WHO für gesundheitliche Notlagen		
E.3	Informationen und Risikoabschätzungen in Bezug auf	E.3	E.3.1
E.5	gesundheitliche Notlagen	E.5	E.5.3
	Kernleistungen in gesundheitlichen Notlagen		

## 2. Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt (Forts.)

**Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.**

Das WHO-Regionalbüro für Europa hat einen Fahrplan zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage des Rahmenkonzepts „Gesundheit 2020“ ausgearbeitet, mit dem die Kapazitäten der Mitgliedstaaten in der Europäischen Region der WHO gestärkt werden sollen, für alle Menschen jeden Alters mehr Gesundheit und Wohlbefinden unter Verbesserung von Chancengleichheit und Nachhaltigkeit zu erreichen. Die Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bedeutet für alle eine Herausforderung zur grundlegenden Umgestaltung der Zusammenarbeit im Hinblick auf kohärente, evidenzgeleitete Konzepte für mehr Gesundheit und Wohlbefinden und die Bewältigung all ihrer Determinanten im gesamten Lebensverlauf und quer über alle Bereiche von Staat und Gesellschaft hinweg. Neu belebte globale und regionsweite Partnerschaften werden diese gesamtgesellschaftliche Anstrengung maßgeblich unterstützen. In dem Fahrplan werden fünf Lösungsansätze für den Aufbau und die Einbeziehung bzw. die Unterstützung der Arbeit vieler Arbeitsbereiche propagiert, etwa die drei voneinander abhängigen strategischen Handlungsfelder für diese Arbeit in Kategorie 3:

Förderung von Führungskompetenz und Organisationsführung;

niemanden zurücklassen;

Ansetzen an den Determinanten von Gesundheit durch ressortübergreifende Konzepte;

Schaffung gesunder Orte und Umfeldler sowie widerstandsfähiger Gemeinschaften;

Stärkung der Gesundheitssysteme zur Verwirklichung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung.

Außerdem werden in den Fahrplan vier befähigende Maßnahmen zur Beschleunigung der Umsetzung von Agenda 2030 und „Gesundheit 2020“ vorgeschlagen:

Investitionen für die Gesundheit;

Zusammenarbeit mehrerer Partner;

Förderung von Gesundheitskompetenz, Forschung und Innovation; und

Beobachtung und Evaluation.

## 3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt

### a) Gesamtkosten

**Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).**

i) 11 Jahre (Zeitraum 2017–2027)

ii) Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
16 245 000 US-\$	12 640 000 US-\$;	3 605 000 US-\$)

**3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt (Forts.)**

**b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum**

**Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).**

Insgesamt: 970 000 US-\$ (Personal: 650 000 US-\$; Aktivitäten: 320 000 US-\$)

**Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt?**

Ja, diese Kosten sind in dem aktuellen genehmigten Programmhaushalt schon veranschlagt.

**Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?**

Nicht zutreffend.

**c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen**

**Geschätzte Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum**

**2018–2019:** Gesamtkosten: 3 055 000 US-\$

**2020–2021:** Gesamtkosten: 3 055 000 US-\$

**2022–2023:** Gesamtkosten: 3 055 000 US-\$

**2024–2025:** Gesamtkosten: 3 055 000 US-\$

**2026–2027:** Gesamtkosten: 3 055 000 US-\$

**d) Personelle Auswirkungen**

**Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden?**

Nein, die Resolution kann mit dem derzeitigen Personal nicht umgesetzt werden.

**Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?**

Angesichts der Vielfalt der erforderlichen Aktivitäten (u. a. Überwachung und Evaluation, Forschung, Ausbau der öffentlichen Gesundheitsdienste) werden insgesamt 6,25 zusätzliche Vollzeitstellen (VZÄ) benötigt (1,25 P5, 1 P4, 1 P3, 1 P2, 1 G5 und 1 G4).

**4. Finanzierung**

**Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert?**

Ja, die Kosten werden aus dem aktuellen genehmigten Etat für den Programmbereich bestritten.

**Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).**

Nicht zutreffend.

= = =